



Perfekte Sicherheit *einfach* nachrüsten

Die Gründe, warum sich Camper eine leistungsfähige Alarmanlage wünschen, sind sehr unterschiedlich. Fakt ist: Selbst exklusive Fahrzeuge sind häufig mangelhaft gesichert und machen es professionellen Einbrechern somit viel zu leicht. Bei THITRONIK finden Sie professionellen Rundumschutz für Ihre Fahrzeuge. Die Produkte schützen Hab und Gut und geben das wichtige Gefühl, dass Ganoven draußen bleiben.

Lohnendes Ziel für Langfinger

Kunststofffenster, Türen und Klappen in Leichtbauweise – Reisemobile und Caravans bieten sehr viel Angriffsfläche für Langfinger. Haben professionelle Einbrecher ein Fahrzeug erst einmal im Visier, benötigen sie oft nur wenige Minuten und Wertgegenstände, Laptop, Kamera oder Smartphone wechseln den Besitzer. Ein

Freizeitfahrzeug 100 Prozent einbruchsicher zu machen ist nicht möglich – mit einigen clever installierten Hürden, kann man den Ganoven aber den Einstieg so schwer wie möglich machen. Denn grundsätzlich gehen Langfinger immer nach Schema F vor: Schnell rein ins Fahrzeug und ebenso schnell wieder raus und weg. Erkennen Einbrecher schon von außen, dass bei einem Fahrzeug mit erhöhtem Aufwand zu rechnen ist, nehmen sie in der Regel lieber ein leichteres Ziel in den Fokus.

Rundgang zeigt Schwachstellen

Bei einem Rundgang ums Fahrzeug lassen sich Schwachstellen leicht lokalisieren: Ganz oben auf der Einbruchstatistik bei Reisemobilen stehen die Fahrerhaustüren. Da die meisten Reisemobile auf Serienfahrgestelle aufgebaut sind, können professionelle Einbrecher im Vorfeld auf

dem Schrottplatz ausgiebig üben, um später ähnliche Fahrzeuge in Sekundenschnelle öffnen zu können. Fahrerhaustüren müssen daher unbedingt zusätzlich gesichert werden. Hier bieten sich solide, mechanische Aufbauschlösser an, und/oder die Einbindung der Türkontakte in ein Alarmsystem. Ein zusätzlicher Schwachpunkt sind Funkschlüssel der beliebten Basisfahrzeuge vom Typ Fiat Ducato. Die leicht aufzuzeichnenden Signale können mit einfachem elektronischen Equipment abgegriffen und das Fahrzeug später per gekapertem Signal spurlos geöffnet werden. Die sogenannte Replay-Attacke lässt sich mit elektronischem Zusatzschutz wirksam verhindern (siehe Seite 35).

Stark einbruchgefährdet präsentieren sich auch die Fenster im Aufbau. Ganoven hebeln die Verriegelung der Kunststoffscheiben in Sekundenschnelle auf. Da Fenster im Aufbau vergleichsweise schwierig mechanisch zu sichern sind, bieten sich hier Funk-Magnetkontaktschalter an, die mit einer Alarmanlage kommunizieren.

Auch die Aufbau-tür ist in der Regel schwach gesichert. Hier haben die Hersteller mittlerweile nachgearbeitet und durch verstärkte Rahmen und Türen einen verbesserten Einbruchschutz generiert. Trotzdem lässt sich bei den meisten Reisemobilen und Caravans die Aufbau-tür immer noch in Sekundenschnelle mit einfachem Werkzeug aufhebeln. Hier schrecken zusätzliche Aufbauschlösser die Gelegenheits-

Schwachstellen am Reisemobil

